Newsletter 1/2021

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Edisun Power ist in der glücklichen Lage, dass die Corona-Pandemie wenig Einfluss auf das operative Geschäft hat. Zwar litt das finanzielle Resultat im vergangenen Jahr unter den temporär tiefen Strompreisen in Spanien, dafür hat sich einmal mehr unsere dezentrale Organisation mit guten, langjährigen Partnern für die Buchhaltung und den Betrieb bewährt, konnten diese ihre Tätigkeiten doch vor Ort ohne wesentliche Behinderungen ausführen.

Auch der Bau der grossen portugiesischen Anlagen kam voran. Es gab zwar Verzögerungen, da z.B. Gespräche mit Banken Covid-bedingt nicht ganz einfach zu arrangieren waren, trotzdem erreichte Edisun Power zum Jahresende ein wichtiges Ziel: Am 30. Dezember 2020 konnte die 49 MW-Grossanlage Mogadouro, die erste von fünf Anlagen in Portugal, ans Stromnetz angeschlossen werden.

Anlässlich der Generalversammlung haben die Aktionäre mit der Wahl der beiden neuen Verwaltungsräte Horst H. Mahmoudi und Marc Klingelfuss das strategische Gremium mit viel Markt- und Finanz-Know-how verstärkt. Da das Umfeld – Investoren, Staaten aber auch Privatpersonen – erneuerbare Energien äusserst positiv sieht, ist die Edisun Power Gruppe gut aufgestellt, um von Veränderungen der Märkte und der Investitionsverhalten profitieren zu können.

Wir wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit und eine interessante Lektüre.

Rainer Isenrich
CEO, Edisun Power Europe AG

Aus dem Unternehmen

Generalversammlung genehmigt alle Anträge

Am 23. April haben die Aktionäre allen Anträgen des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit zugestimmt. Leider fand die Generalversammlung Corona-bedingt erneut ohne physische Präsenz der Aktionäre statt. Vor Ort waren lediglich der Präsident des Verwaltungsrats, der Stimmrechtsvertreter Christoph Lerch und der Protokollführer Christian Witschi. Via Videokonferenz waren die restlichen Mitglieder des Verwaltungsrats, die beiden neu gewählten Mitglieder und die Revisionsstelle zugeschaltet. Der Stimmrechtsvertreter repräsentierte 411 Aktionäre (von total 1'085 stimmberechtigten Aktionären) mit insgesamt 816'211 Stimmen, was einer Vertretung von 78.8% des Aktienkapitals entsprach.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen und die rege Ausübung des Stimm- und Wahlrechts via Stimmrechtsvertreter. Die Gesellschaft hofft sehr, die Aktionäre im Jahr 2022 wieder persönlich begrüssen zu können.

Die Präsentation zur Generalversammlung mit Informationen zum Geschäftsjahr 2020, zum Ausblick 2021 sowie mit Antworten auf verschiedene Fragen aus dem Aktionariat, die im Vorfeld der Generalversammlung gestellt wurden, sind auf der Website der Gruppe einsehbar: www.edisunpower.com > Investoren > Generalversammlung

Horst H. Mahmoudi neuer Präsident des Verwaltungsrats

Mit 95.99% der vertretenen Stimmen wurde Horst H. Mahmoudi als Vertreter der Smartenergy Invest AG von der ordentlichen Generalversammlung als zusätzliches Mitglied des Verwaltungsrats und mit 96.03% der vertretenen Stimmen zum Präsidenten des Verwaltungsrats gewählt. Edisun Power erhofft sich durch die Wahl verbesserten Zugang zu Entwicklungsprojekten, Technologien und Personen und erhält durch Horst Mahmoudi profundes Marktwissen.

Horst H. Mahmoudi, geboren 1979, erhielt sein Abitur von der Deutschen Schule in Valencia im Jahr 1997. Von 2002 bis 2005 arbeitete er im Familienunternehmen und spezialisierte sich auf den Bereich Unternehmensrestrukturierungen. Im Jahr 2005 gründete er mit einem Partner ein eigenes auf M&A, Restrukturierungen und Insolvenzen spezialisiertes Rechts- und Beratungsunternehmen. Im Jahr 2011 verkaufte er seine Unternehmensanteile an seinen Partner und gründete im Anschluss die Smartenergy Invest AG.

Seither hat sich Horst Mahmoudi mit der Smartenergy Gruppe, die vollständig in seinem Besitzist, auf die Entwicklung von sogenannten «Greenfield»-Projekten im Photovoltaik-Bereich fokussiert. Er konnte innert kürzester Zeit ein erfahrenes Team von ausgewiesenen Industrieexperten aufbauen und wurde zu einem reputablen Entwickler von Solaranlagen auf der Iberischen Halbinsel. Käufer der Anlagen sind institutionelle Investoren oder Energieversorgungsunternehmen bzw. unabhängige Stromproduzenten. Neben dem Solarbereich verfolgt Smartenergy heute mit rund 50 Mitarbeitenden opportunistisch auch Windprojekte und Spezialsituationen. Zudem ist das Unternehmen daran, in weitere europäische Länder sowie in die Bereiche grüner Wasserstoff und synthetische Kraftstoffe vorzustossen. Smartenergy verfügt über gute Voraussetzungen, um in diesen neuen Technologien in Europa eine führende Rolle zu übernehmen und einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten.

Mit rund 30% Aktienanteil ist die Smartenergy Invest AG die grösste Aktionärin der Edisun Power Gruppe. Edisun Power und Smartenergy sind seit 2017 partnerschaftlich miteinander verbunden. Edisun Power hat seither das Portfolio durch Zukauf von Anlagen und weit fortgeschrittenen Projekten von Smartenergy auf 234 Megawatt ausgebaut.

Marc Klingelfuss neues Mitglied des Verwaltungsrats

Mit 95.45% der vertretenen Stimmen wurde Marc Klingelfuss von der ordentlichen Generalversammlung als zusätzliches Mitglied des Verwaltungsrats gewählt. Edisun Power gewinnt durch die Wahl besseres Know-how und interessante Kontakte rund um Themen der Corporate Finance, also der Finanzierung des Unternehmens.

Marc Klingelfuss, geboren 1965, absolvierte eine kaufmännische Ausbildung und studierte an der ZHAW School of Management and Law (damals HWV, Zürich), wo er ein Diplom in Betriebsökonomie erlangte. Seit 1983 ist er in unterschiedlichen Funktionen bei verschiedenen Banken tätig, zuerst von 1983 bis 1990 bei der Schweizerischen Kreditanstalt mehrheitlich im Wertschriftenbereich, danach von 1990 bis 1999 bei der Credit Suisse First Boston in der Kapitalmarktabteilung mit einem Aufenthalt in den USA von 1992 bis 1993 und Abschluss der International Bankers School New York und von 1999 bis 2006 bei Lombard Odier, wo er massgeblich am Aufbau des Bereichs Corporate Finance mitgewirkt hat. Von 2006 bis Ende 2019 arbeitete Marc Klingelfuss als Stellvertretender Leiter Corporate Finance bei der Bank Vontobel AG, wo er aktuell als Managing Director im Capital Advisory tätig ist.

Marc Klingelfuss hat sich im Bereich Management und Finanzen stetig weitergebildet und im Rahmen des Rochester-Bern Executive Programms ein CAS in General Management für Verwaltungsräte erlangt. Er doziert an Lehrgängen für Bank Management und Private Banking am IFZ Zug sowie an Fachhochschulen und publiziert regelmässig Artikel in verschiedenen Zeitungen und Magazinen zum Kapitalmarktgeschäft in der Schweiz.

Unsere Anlagen

Erste portugiesische Anlage am Netz

Am 30. Dezember, kaum ein Jahr nach dem Start des Baus, wurde die 49 MW-Anlage Mogadouro, die bisher grösste Photovoltaikanlage der Edisun Power Gruppe, an das portugiesische Elektrizitätsnetz angeschlossen. Die neue Grossanlage Mogadouro steht im Nordosten von Portugal in der Nähe des Flusses Douro und wird auf einer Fläche von gut 65 Hektaren jährlich rund 80 Millionen Kilowattstunden elektrische Energie produzieren, was den Jahresstrombedarf einer Stadt mit rund 20'000 Einwohnern abdeckt.

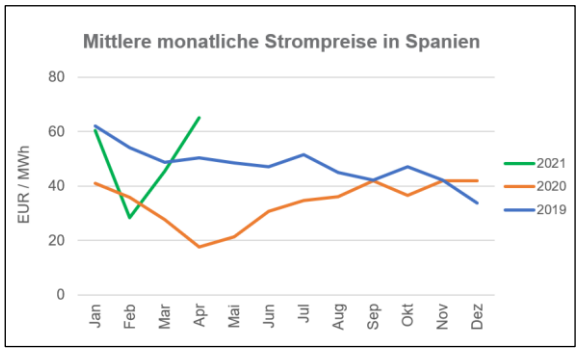
Den eigentlichen Bau verantwortete Efacec, eine international tätige, portugiesische Elektrotechnik-Gruppe. Nachdem der Bau durch langwierige Finanzierungsverhandlungen und Vereinbarungen mit den rund 100 Landeigentümern etwas verzögert wurde, konnte die Anlage noch im Jahr 2020 trotz anforderungsreichen Bedingungen des portugiesischen COVID-19 Regimes fertiggestellt werden.

Einen Eindruck über das Ausmass und den Bau der Anlage erhalten Sie durch den zweiten Zeitraffer-Film unter: https://youtu.be/VFRF4M5ziXI

Unsere Märkte

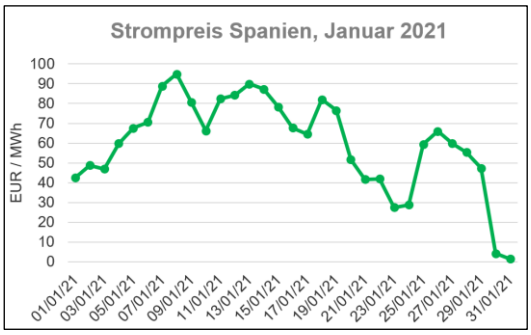
Einfluss der iberischen Strompreise auf Edisun Power

Die Strompreise insbesondere in Spanien und Portugal waren 2020 Corona-bedingt sehr tief. Im letzten Jahr hat der Umsatz und Ertrag in Spanien denn auch stark gelitten und im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 1 Mio. abgenommen. Seit Ende 2020 haben sich die Preise wieder stark erholt (Diagramm rechts).



Die Anlagen in Spanien erhalten gemäss geltendem Gesetz eine über die gesamte Laufzeit der Anlagen garantierte Rendite. Dementsprechend sollten die Vergütungsparameter, welche alle drei Jahre angepasst werden, in Zukunft etwas höher sein und die tiefen Vergütungen im Geschäftsjahr 2020 kompensieren.

Seit Ende 2020 sind die Preise neuerdings sehr volatil, von weit unter EUR 10/MWh bis über EUR 90/MWh, ja nach Tag (Diagramm links). Die Volatilität könnte ein Vorbote der Zukunft sein: Die Preise werden durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Wenn nun an einem sonnigen Sonntag viel PV-Leistung eingespiesen wird, kann dies den Marktpreis drücken. Am darauffolgenden regnerischen Montag, mit wenig PV-Leistung aber grösserer Nachfrage durch die Industrie, kann der Strompreis stark steigen.



Im Unterschied zu den spanischen Anlagen, welche wie erwähnt eine garantierte staatliche Rendite erhalten, ist die Sitution bei der neuen Anlage in Portugal anders. Mogadouro wurde ohne staatliche Unterstützung erstellt und speist den Strom am Markt ein. Um eine gewisse Sicherheit gegenüber den volatilen Strompreisen zu haben, vereinbarte Edisun Power für die ersten fünf Jahre fixe Abnahmepreise mit einem lokalen Stromhändler. Für die Jahre danach gilt jedoch, sich schon jetzt Gedanken zu machen. So könnte zu Zeiten tiefer Strompreise der Strom in einer Batterie gespeichert, und an Tagen höherer Strompreise oder während der Nacht ins Netz eingespeist werden. Alternativ könnte der Strom für die Elektrolyse von Wasserstoff verwendet werden, wenn der Strompreis tief ist. Entsprechende Projekte werden evaluiert.

Agenda

Publikation Halbjahresergebnis
Zürich, 27. August 2021: www.edisunpower.com > Investoren > Berichterstattung

Publikation Jahresergebnis 2021
Zürich, 25. März 2022: www.edisunpower.com > Investoren > Berichterstattung